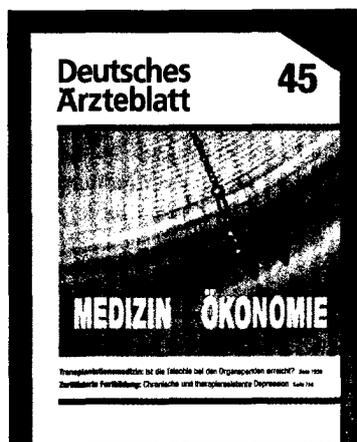


Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

45



1929 Zwischen Medizin und Ökonomie

Früher lud die Vergütung der Klinikleistungen häufig zur Verschwendung ein. Doch inzwischen sind die Kompensationsstrategien der Krankenhäuser so gut wie ausgereizt und das Pendel schlägt zu stark in die andere Richtung aus: Der Sparzwang nimmt Überhand. Jetzt gilt es, ein vernünftiges Maß zwischen Medizin und Ökonomie im Krankenhaus zu finden.
– Titellayout: Klaus Fröhlich

1938 Richtlinien zur Transplantation

Fast alle bestehenden Richtlinien zur Organtransplantation werden zurzeit überarbeitet – zu Nieren-, Pankreas-, Leber- und Herztransplantation. Neue kommen hinzu, zum Beispiel zu Spenderschutz und Aufklärung bei der Lebendspende. Neue Abläufe und Inhalte der Richtlinien waren Schwerpunkte bei der Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft.

SEITE EINS

1923 Präventionsgesetz: Neuer Anlauf mit Aussicht auf Erfolg
Thomas Gerst

AKTUELL

1926 Tarifeinheitsgesetz: Nahles legt Referentenentwurf vor – Randnotiz – G-BA: Anerkennung von Behandlungsmethoden verletzt nicht die Rechte von konkurrierenden Herstellern

POLITIK

- 1929 Krankenhäuser zwischen Medizin und Ökonomie:** Die Suche nach dem richtigen Maß
Jens Flintrop
- 1932 Neurologische und psychiatrische Erkrankungen:** Mehr Fachärzte – bessere Versorgung
Falk Osterloh
- 1936 Antibiotika-Report 2014:** Die DAK warnt vor den Folgen der Über- und Fehlversorgung
Heike Korzilius
- 1938 Transplantationsmedizin:** Zurzeit werden viele Richtlinien zur Organtransplantation überarbeitet
Nicola Siegmund-Schultze
- 1940 Kölner Medizinrechtstag:** Er beschäftigte sich mit den Eingriffsrechten des Gesetzgebers
Thomas Gerst
- 1943 Patienten nach Krebstherapie:** Ziel ist, mehr Rezidive zu verhindern
Ingeborg Bördlein
- 1940 Kommentar:** Ärzte in den Medien – Neues Wohlwollen
Heinz Stüwe

THEMEN DER ZEIT

- 1946 Qualitätssicherung:** CIRS-Plattform – ein etabliertes Instrument
Barbara Hoffmann, Andrea Sanguino Heinrich
- 1946 Kommentar:** Krankheit und Gesellschaft – Vom Stigma der Psychiatrie
Annim Quante
- 1954 Richtlinien-Psychotherapie:** Die Entscheidung über die Notwendigkeit ist komplex
Harald J. Freyberger, Michael Linden

MEDIZINREPORT

- 1958 Ebola:** Passiert die Impfung die Zielgerade?
Vera Zylka-Menhorn
- 1960 Studien im Fokus:** Hypertonie-therapie – Hüftgelenksarthrose – Metastasiertes Adenokarzinom der Lunge

MEDIEN

- 1968 Reportagen: Euthanasie-Verbrechen im Dritten Reich**

PERSONALIEN

- 1971 Herta Flor:** Preis der Deutschen Gesellschaft für Psychologie für ihr Lebenswerk
- Regine Rapp-Engels:** Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes, der vor 90 Jahren gegründet wurde

SONDERSEITEN PRAXIS

- 1973 Präventionsprogramm: Personalisiertes Diabetes-Management – „Figur 1“: Instagram für Ärzte**

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



1974 Aktienanalyse: Wissenschaftler versuchen, konkrete Prognosen für den Aktienmarkt zu erstellen
Leo Fischer

RUBRIKEN

1963 Briefe – 1966 Bücher – 1976 Pharma – 1977 Börsebius, Impressum – Schlusspunkt

BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

1978 Mitteilung zum Beschluss des Bewertungsausschusses in seiner 337. Sitzung zur Feststellung des Umfangs des nicht vorhersehbaren Anstiegs des morbiditätsbedingten Behandlungsbedarfs

1978 Rahmenvorgaben nach § 84 Abs. 7 SGB V – Arzneimittel – für das Jahr 2015

1983 Rahmenvorgaben nach § 84 Abs. 7 i. V. m. Abs. 8 SGB V – Heilmittel – für das Jahr 2015

1984 Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses über Änderungen der Arzneimittel-Richtlinie – Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Richtlinien über künstliche Befruchtung

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,608

759 Originalarbeit Qualität der Behandlung des akuten Schlaganfalls

Auswertung evidenzbasierter Indikatoren von 260 000 Patientendaten
The Quality of Acute Stroke Treatment—an Analysis of Evidence-Based Indicators in 260 000 Patients.

Silke Wiedmann, Peter U. Heuschmann, Steffi Hillmann, Otto Busse, Horst Wiethölter, Georg M. Walter, Günter Seidel, Björn Misselwitz, Alfred Janssen, Klaus Berger, Christoph Burmeister, Christine Matthis, Peter Kolominsky-Rabas, Peter Hermanek für die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfall-Register (ADSR)

766 Zertifizierte Fortbildung (cme) Chronische und therapieresistente Depression

Diagnostik und Stufentherapie

Chronic and Treatment Resistant Depression—Diagnosis and Stepwise Therapy
Tom Bschor, Michael Bauer, Mazda Adli



759 Akuter Schlaganfall

Der Grad der Umsetzung von Leitlinien in der akuten Schlaganfallversorgung in Deutschland war bislang unklar. Im Jahr 2012 wurden daher die Daten der regionalen Qualitätssicherungsprojekte im Rahmen einer Erhebung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister zusammengetragen. Silke Wiedmann und Koautoren werteten hierzu die Verläufe von 260 000 Patienten aus. Sie untersuchten, inwieweit bei diesen Patienten in der Versorgung die Zielbereiche der Qualitätsindikatoren erreicht wurden.

766 Depressionen

Ein Drittel bis die Hälfte aller Patienten, die an Depressionen leiden, spricht nach der ersten mehrwöchigen Behandlung nicht auf die Medikation an. Tom Bschor und Koautoren zeigen den Königsweg der Therapie auf: Die strukturierte Anwendung wissenschaftlich belegter Verfahren im Rahmen eines Stufenplans. In diesem werden Psycho- und Pharmakotherapie gleichrangig berücksichtigt.



Perspektiven der Onkologie:
Das neue Supplement des Deutschen Ärzteblattes liegt einem Teil dieser Ausgabe bei.
www.aerzteblatt.de/perspektiven

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.